

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche**  
**am 20.10.2011**

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule  
Beginn: 17:04 Uhr  
Sitzungspause: 18.55 Uhr bis 19.01 Uhr  
Ende: 20:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe	Bezirksbürgermeister	ab 16.00 Uhr, Arbeits- gruppe (AG)
-------------------	----------------------	------------------------------------------

CDU

Herr Matthias Drost		
Herr Michael Ulrich Krüger	Vorsitzender	ab 16.00 Uhr (AG)
Herr Stefan Röwekamp	Ratsmitglied	
Herr Steve Wasyliv		

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines		
Frau Susanne Kleinekathöfer	Vorsitzende	ab 16.00 Uhr (AG)
Herr Helmut Moormann		ab 16.00 Uhr (AG)
Herr Martin Uekmann		

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf		
Herr Stephan Godejohann	Vorsitzender	ab 16.00 Uhr (AG)
Frau Sandra Menke		
Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer		

BfB

Herr Hans-Dieter Springer		ab 16.00 Uhr (AG)
---------------------------	--	-------------------

FDP

Herr Thomas Wünsche		ab 16.00 Uhr (AG)
---------------------	--	-------------------

Die Linke

Frau Inge Bernert		
-------------------	--	--

Entschuldigt nicht anwesend:

CDU

Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis		
--------------------------------	--	--

Von der Verwaltung

Frau Tacke-Romanowski	Bauamt	zu TOP 9 und 17
Herr Poetting	Amt für Schule	zu TOP 6
Herr Wörmann	Umweltamt	zu TOP 4,7 und 8
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllennebeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllennebeck - Schriftführer -	

Vom Planungsbüro Drees & Huesmann, Vennhofallee 97, 33689 Bld.  
Herr Dipl.-Ing. Huesmann zu TOP 9

Vom Architekturbüro Bergedieck, Blumenstraße 4, 33824 Werther (Westf.)  
Herr Dipl. Ing. Bergedieck zu TOP 17.1

### **Vor der Sitzung**

Um 16.00 Uhr trifft sich die **Arbeitsgruppe (AG)** zur Vorberatung der weiteren Verwendung der Sondermittel 2011 der Bezirksvertretung in der kleinen Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule.

Vertreter der „Freie Scholle“ (Herr Seibt) und „BGW“ (Herr Plischke) übergeben im Auftrag des Netzwerkes „Bielefelder Westen“ (Arbeitsgruppe Lebensqualität am Bültmannshof) eine 300 Unterschriften umfassende Erklärung gegen die Errichtung einer Spielothek im Zentrum „Bültmannshof“ an Herrn Bezirksbürgermeister Knabe.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - vor der Sitzung \*

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - Vor Eintritt in die Tagesordnung \*

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

1.1 Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist hinsichtlich der vom Netzwerk

„Bielefelder Westen“ eingereichten Unterschriftenliste gegen die Errichtung einer Spielothek im Einkaufszentrum „Bültmannshof“ (Jacob-Kaiser-Straße 1) darauf hin, dass es sich um ein baurechtliches Antrags-Verfahren handelt, zu dem die Bezirksvertretung nur im Rahmen einer Resolution Stellung beziehen

kann.

Sodann verständigt sich die Bezirksvertretung auf folgenden Standpunkt:

**Die Bezirksvertretung lehnt die Errichtung einer Spielothek im Einkaufszentrum „Bültmannshof“ ab.**

**15 St. dafür  
1 St. Enthaltung**

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 1.1 \*

**1.2** Herr Klaus Kiene, Liethstück 10, 33611 Bielefeld, fragt vor dem Hintergrund der seinerzeitigen Beratung des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.01 (Am Pfarracker, Ecke Liethstück) an wie sichergestellt werden kann, dass interessierte Bürger bei Bebauungsplan-Angelegenheiten im Vorfeld direkt mit den Entscheidungsträgern Kontakt aufnehmen können.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf den heutigen TOP 9 und die dazu erfolgende Einwohnerbeteiligung am Verfahren hin. Zudem teilt er mit, dass alle Mitglieder der Bezirksvertretung für die Bürger erreichbar sind und gibt dazu die Internet-Adresse der Stadt Bielefeld ([www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)) bekannt.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 1.2 \*

**1.3** Herr Heinrich Harting, Splittenbreite 40, 33613 Bielefeld, stellt die Richtigkeit der Inhalte des letzten Protokolls zu den TOP 1.1 und 1.2 infrage und stellt Fragen zu den TOP 1.3 und 6, die von Herrn Holtmann bzw. Herrn Bezirksbürgermeister Knabe beantwortet werden.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 1.3 \*

---

**Zu Punkt 2**

**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die  
20. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 22.09.2011**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der  
Bezirksvertretung Schildesche vom 22.09.2011 (Ifd. Nr. 20) wird  
nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 2 \*

---

**Zu Punkt 3**

**Mitteilungen**

**Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** In der nächsten Sitzung wird der ISB den von der Bezirksvertretung gewünschten Bericht zur „Sicherheit von Schulen, Sportanlagen, Sporthallen und Kindertagesstätten im Stadtbezirk Schildesche“ abgeben.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 3.1 \*

**3.2** Der Rat hat am 6.10.2011 die Änderung der „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Verkehrsflächen“, sowie das dazugehörige „Gestaltungskonzept in der Stadt Bielefeld“ beschlossen. Die von den Stadtbezirken eingebrachten Sonderregelungen für festgesetzte Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen sind berücksichtigt worden.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 3.2 \*

**3.3** Die „Deutsche Post AG“ wird die Partnerfiliale in Bielefeld-Gellershagen in der „Apfelstraße 8“ zum 31.12.2011 schließen.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Krüger (CDU) fragt, ob in der näheren Umgebung ein Ersatz-Standort geplant ist.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist in dem Zusammenhang auf die Umgestaltung des „Nordpark-Center“ hin.

Herr Holtmann teilt mit, dass eine entsprechende Mitteilung bislang nicht gemacht wurde. Sollte die Suche der Post nach einem Ersatz erfolgreich sein, so erfolgt selbstverständlich auch eine Unterrichtung der Bezirksvertretung.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 3.3 \*

**3.4** Am 28.10.2011 - 11.00 Uhr - wird die offizielle Verkehrsfreigabe der „Engersche Straße“ erfolgen. Danach werden im Gehweg-Bereich noch Pflasterarbeiten durchgeführt. Den offiziellen „Scherenschnitt“ wird der Bezirksbürgermeister, Herr Knabe vornehmen.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 3.4 \*

**3.5** Die „Deciusstraße“ wird in zwei Abschnitten unter Vollsperrung ab dem 24.10.2011 deckensaniert. Der 1. Abschnitt ist zwischen „Apfelstraße“ und der „Ditfurthstraße“, wobei der Kreuzungsbereich der „Ditfurthstraße“ frei bleibt. Im 2. Abschnitt, unter Vollsperrung zwischen der „Ditfurthstraße“ und der „Beckhausstraße“, wird sowohl der Einmündungsbereich „Am Poggenbrink“ sowie der „Ditfurthstraße“ voll gesperrt. Die Straße „Am Kattenkamp“ wird im Anschluss zwischen der „Apfelstraße“ und „Am Poggenbrink“ unter Vollsperrung deckensaniert.

Die einzelnen Abschnitte werden je nach Witterung für ca.

3 Tage voll gesperrt und die gesamte Maßnahme wird in der Zeit vom 24.10. - 04.11.2011 durchgeführt. Die Anwohner werden gesondert informiert.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 3.5 \*

**3.6** Die in der vergangenen Sitzung angekündigte Sanierung von 7 Hausanschlüssen in der „Beckhausstraße“, zwischen „Heidegärten“ und „Westerfeldstraße“, soll unmittelbar nach der Freigabe der „Engersche Straße“ erfolgen. Es handelt sich hierbei um sehr schadhafte Hausanschlussleitungen, die dringend saniert werden müssen. Eine Sanierung der genannten Hausanschlüsse war bisher nicht möglich, da von der Straßenverkehrsbehörde keine Sperrgenehmigung wegen dem Umleitungsverkehr „Engersche Straße“ erteilt werden konnte. Es wird versucht, die Hausanschlüsse weitgehend während der Herbstferienzeit zu sanieren, um die Behinderungen für den Berufsverkehr möglichst in Grenzen zu halten. Es ist jedoch nicht vorgesehen die Straße zu sperren. Es wird daher lediglich Behinderungen durch die Einengung der Fahrbahn geben.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 3.6 \*

**3.7** Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 27.9.2011 beschlossen, Zuschussmittel in Verbindung mit dem Förderantrag - „Verkehrsmanagement, 3. Bauabschnitt Busbeschleunigungsprogramm für das Stadtgebiet Bielefeld“ - für die Maßnahme Signalisierung der Einmündung „Jöllennecker Straße“ / „Splittenbreite“ zu beantragen.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, wann die Mittel zur Verfügung stehen werden.

Herr Holtmann teilt mit, dass es fraglich ist, ob eine zeitliche Abschätzung erfolgen kann.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 3.7 \*

**3.8** - Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde mit der Einladung eine Erklärung nach dem „Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW“ übersandt. Die beigefügten Fragebögen sind ausgefüllt direkt an das Büro des Rates zurück zu geben.

- Den Mitgliedern ist eine Beschlussvorlage des Betriebsausschusses Umweltbetrieb über das Ergebnis der Organisationsuntersuchung für den Geschäftsbereich „Grünflächen und Friedhöfe“ - hier Schwerpunkt: Bereich Grünunterhaltung - ausgehändigt worden. In der Vorlage wird auch eine Aussage zur Beteiligung der Bezirksvertretung gemacht.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 3.8 \*

**3.9** Im Rahmen einer Besprechung des Oberbürgermeisters mit den Bürgermeistern und den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern am 11.10.2011 ist die Neuorganisation der zentralen Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages (bisher auf dem Sennefriedhof unter Leitung der Bezirksvertretung Mitte) festgelegt worden. Die zentrale Gedenkfeier wird künftig im Wechsel in den Stadtbezirken durchgeführt (im Jahr 2012 in Schildesche).

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich -TOP 3.9 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 4**

### **Anfragen**

**4.1** Auf die in der letzten Sitzung verteilte Anfrage der CDU-Fraktion nach der Realisierung der Grünzug-Verbindung vom „Horstheider Weg“ bis zur „Jöllenbecker Straße“ teilt Herr Holtmann mit, dass die Bebauung an der „Lakemannstraße 15 - 17“ auf der Grundlage einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. II/2/32.00 entstanden ist. Hier ist laut Bebauungsplan eine öffentliche Grünfläche festgesetzt. Im Gegenzug konnten jedoch zur Sicherung eines wichtigen Lückenschlusses im innerstädtischen Grünsystem von der Stadt Bielefeld Flächen nördlich der Bebauung von dem damaligen Eigentümer des Baugrundstückes erworben werden. Gleichzeitig hat die Stadt ihrerseits eine nicht mehr benötigte Fläche aus dem Straßen-Flurstück der „Lakemannstraße“ an den Eigentümer verkaufen können. Im entsprechenden Grundstückstauschvertrag vom 22.02.2008 ergaben sich dabei im Ergebnis Kosten für die Stadt. Das

heißt, es wurde kein Geld für den Ausbau des Grünzuges eingenommen, sondern in einem ersten Schritt, durch den Ankauf der

dafür erforderlichen Fläche, der Lückenschluss im innerstädtischen Grünsystem gesichert. Mittelfristig ist hier die Ergänzung des Wegenetzes geplant und der Ausbau der Grünfläche.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 4.1 \*

**4.2** Hinsichtlich der in der letzten Sitzung verteilten schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion nach den ausgewechselten Laternen in der „Max-Eyth-Straße“ teilt Herr Holtmann mit, dass das Amt für Verkehr in der Sitzung der Bezirksvertretung am 14.07.2011 das „Konzept zur Ausleuchtung der Stadt Bielefeld“ vorgestellt hatte. Danach sollen die Leuchten auf 5 m hohen Masten montiert werden, um eine bessere Ausleuchtung der Straßen, mit weniger Hell/Dunkel-Zonen, sicher zu stellen. Mittelfristig müssen ca. 16.000 Leuchten (innerhalb vorgegebener Fristen) erneuert werden. Die minimale Beleuchtungsstärke ist doppelt so groß wie die der alten Leuchten. Die Leistungsaufnahme der neuen LED-Leuchten beträgt 21 Watt gegenüber 89 Watt der

bisherigen Pilz-Opalglas-Leuchten. Die Einsparwerte betragen damit etwa 83 %. Bezüglich der telefonisch gestellten Zusatzfrage ist mitzuteilen, dass der Austausch der 5 restlichen Leuchten in der „Max-Eyth-Straße“ zwischenzeitlich erfolgt ist.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 4.2 \*

#### 4.3 Zur schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion

„Welche Planungen bestehen bezüglich der Neuanlage eines Parkplatzes am Viadukt auf dem 3.724 m<sup>2</sup> großen, städtischen Grundstück, Flur 54, Flurstück 1108 ? Kann wegen des erhöhten Parkdrucks an und um die Talbrückenstraße mit einer baldigen Realisierung des Parkplatzes gerechnet werden?“

teilt Herr Wörmann (360, Amtsleitung) mit, dass er heute vom ISB eine entsprechende Mitteilung erhalten hat, da auch die Planungen für den „Obersee“ berührt sein könnten. Seitens des UWA ist jedoch kein Parkplatz in Planung und auch nicht finanzierbar.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 4.3 \*

4.4 Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, weshalb der Fußweg der „Engersche Straße“ im Bereich zwischen dem Kreisverkehr am „Media-Markt“ und dem Friedhof lediglich eine Breite von 1,20 m hat. Im übrigen Verlauf der Straße ist der Gehweg 2,20 m breit.

Herr Holtmann sagt die Beantwortung für die nächste Sitzung zu.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich TOP 4.4 \*

-.-.-

## Zu Punkt 5

### **Antrag der CDU-Fraktion, die Bezirksvertretung Schildesche möge beschließen, die Verwaltung aufzufordern, einen Überblick über den Sicherheitsstand im Stadtbereich Schildesche zu geben**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3194/2009-2014

Herr Krüger (CDU) erläutert den Antrag.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass nach Aussage des polizeilichen Bezirksdienstes in Schildesche von keiner besonderen Problemlage gesprochen werden kann. Zudem weist er auf den Unterschied zwischen der gefühlten Bedrohung und der nachweisbaren Gefährdungslage hin.

Frau Kleinekathöfer (SPD) sieht unter Hinweis auf den Zeitungsartikel im Westfalen Blatt vom 19.10.2011 ebenfalls keinen Handlungsbedarf.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe bekundet das generelle Interesse und unterstützt insofern den Antrag. Die Begründung kann er jedoch nicht mitbringen. Er verdeutlicht die Zuständigkeiten für Straftaten (Polizei) und Ordnungswidrigkeiten (Ordnungsamt).

Herr Röwekamp (CDU) geht auf die Themen „subjektive Erfahrungen, objektive Nachweise (Fallzahlen der Polizei), nicht zur Anzeige gebrachte Vorfälle, Vandalismus“ näher ein und schildert einen konkreten Fall. Herr Wasyliw (CDU) hält eine öffentliche Debatte für nötig, um erforderlichenfalls Gegenmaßnahmen treffen zu können. Dabei ist auch die Stellungnahme des Ordnungsamtes von Bedeutung.

Herr Springer (BfB) fühlt sich nach eigenem Empfinden im Stadtbezirk Schildesche sicher.

Herr Wünsche (FDP) ist der Ansicht, dass die Polizei die Sache im Griff hat.

Frau Bernert (DIE LINKE) tritt dafür ein, die Polizei in einer Sitzung berichten zu lassen.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, den Antrag zu ändern und ausschließlich an das Polizeipräsidium zu richten.

Die CDU-Fraktion hält ihren Antrag in der bisherigen Form aufrecht.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt fest, dass der Antrag von Herrn Krüger der weitergehende Antrag ist und lässt zunächst hierüber abstimmen.

Die Bezirksvertretung fasst den

### **B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, einen Überblick über den derzeitigen Sicherheitsstand im Stadtbereich Schildesche zu geben.**

**4 St. dafür  
12 St. dagegen  
- mithin abgelehnt -**

Auf Antrag von Herrn Godejohann fasst die Bezirksvertretung sodann folgenden

### **B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung bittet den Polizeipräsidenten in Bielefeld, einen Überblick über den derzeitigen Sicherheitsstand im Stadtbereich Schildesche zu geben.**

**12 St. dafür  
4 St. Enthaltung  
- mithin beschlossen -**

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 5 \*

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Schulorganisatorische Maßnahmen im Grundschulbereich in den Stadtbezirken Mitte, Dornberg, Brackwede, Jöllenbeck, Schildesche und Heepen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2977/2009-2014/1

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt die Frage, ob eine Beratung angesichts der Beschlüsse des Landes NRW noch erforderlich ist.

Herr Poetting (400.21, Infrastruktur in Schulen) erläutert die heutigen Beschlüsse des Landtages und geht auf die Themen „aktueller Richtwert für Klassengrößen, nötige Umverteilungen, Einzugsbereiche der Schulen gestern und heute“ näher ein.

Anschließend werden die Fragen zum gebundenen Ganztag in der „Bültmannshofschule“, zur noch ausstehenden künftigen Regelung der Leitung kleiner Schulen und zu den offensichtlichen Informationsdefiziten der Schulleitungen diskutiert.

Herr Uekmann (SPD) weist auf die unterschiedlichen Rechtssituationen hin und bittet darum die Vorlage zu überarbeiten, da sie derzeit nicht entscheidungsfähig ist.

Herr Wünsche (FDP) bittet darum, dabei auch die daraus resultierenden Konsequenzen für alle Schildescher Schulen darzustellen.

Herr Krüger (CDU) schlägt vor, die heutige Beratung als 1. Lesung zu betrachten.

**Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt fest, dass eine Beschlussfassung bis zur Klärung der noch offenen Rechtsfragen nicht möglich ist. Er erklärt die heutige Beratung zur 1. Lesung.**

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache  
2977 und 2977-1/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Ergänzungen für landschaftsverträgliche Freizeitangebote und**

## Naturerleben im Erholungsgebiet „Obersee“ und „Johannisbachaue“

### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2915/2009-2014

Herr Wörmann (360, Amtsleitung) weist auf die heute als Tischvorlage verteilte Ergänzung (Hilfestellung für die Beschlussfassung) der Beschlussvorlage hin. Er stellt dazu die Punkte 1 bis 5 im Einzelnen vor und ordnet sie den betreffenden Bezirksvertretungen in ihrer Zuständigkeit zu. Danach fällt lediglich die Maßnahme unter Punkt 5 (Info-Tafeln und Gebietskarte) in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Schildesche. Zudem weist er darauf hin, dass auch ein Parkplatz im „Ideenspeicher“ (Anlage 1 der Beschlussvorlage) enthalten ist. Es bleibt der Bezirksvertretung freigestellt, die Verwaltung mit der Prüfung der Realisierungsmöglichkeit zu beauftragen.

Herr Krüger (CDU) regt an, den Punkt 1 der Beschlussvorlage wie folgt zu ändern:

Die beschriebenen, den Stadtbezirk betreffenden Maßnahmen sollen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten nach Beratung und Empfehlung der Bezirksvertretung umgesetzt werden.

Danach werden die Themen „Leistungsfähigkeit des UWB, Folgekosten, Zuständigkeiten des UWB, Streuobst-Wiese“ diskutiert.

Sodann fasst die Bezirksvertretung auf Vorschlag von Herrn Holtmann **unter Berücksichtigung der Ergänzung der Vorlage** folgenden

### g e ä n d e r t e n B e s c h l u s s :

- 1. Die beschriebenen Maßnahmen sollen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden.  
Über Maßnahmen die im Stadtbezirk Schildesche liegen, soll vor einer Umsetzung in der Bezirksvertretung beraten und danach im Ausschuss für Umwelt und Klima (AfUK) entschieden werden.**
- 2. Die Nennungen im „Ideen-Speicher“ werden bei künftigen Entscheidungen in die Abwägung eingestellt.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache  
2915/2009-2014 \*

-.-.-

Zu Punkt 8

## Naturnahe Umgestaltung des „Johannisbach“ im Bereich der Wehranlage „Stiftsmühle“ einschließlich Bau eines

## Umgehungsgerinnes

### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3199/2009-2014

Herr Wörmann (360, Amtsleitung) erläutert die Vorlage. Er teilt mit, dass heute der Zuschussantrag für diese Pflichtaufgabe gestellt worden ist und vorab eine mündliche Zusage erteilt wurde.

Herr Krüger (CDU) stellt fest, dass von der Maßnahme auch ein Gebiet in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung Jöllenberg betroffen ist. Er bittet um Angabe der einzelnen Kosten für Ankauf, Gestaltung und Folgekosten und fragt nach der Betroffenheit des Kanusports.

Herr Wörmann macht anhand der Kostenaufstellung Angaben zu den einzelnen, geschätzten Berechnungen. Angaben zum Kanu-Sport werden nachgereicht.

Frau Kleinekathöfer (SPD) sieht in der heutigen Vorstellung der Maßnahme eine Beantwortung ihrer Anfrage aus der letzten Sitzung.

### **Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache  
3199/2009-2014 \*

-.-.-

Die Sitzung wird für die Dauer von 6 Minuten  
(18.55 Uhr bis 19.01 Uhr) für eine Pause unterbrochen

## **Zu Punkt 9**

### **Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/ 2/ 23.02 "Wohnen an der Pläßstraße" für eine Teilfläche des Gebietes nördlich der „Pläßstraße“ / südlich der „Pläßschule“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB - Stadtbezirk Schildesche -**

### **Aufstellungsbeschluss**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3144/2009-2014

Herr Dipl.Ing. Huesmann (Planungsbüro Drees & Huesmann) erläutert mit Hilfe eines Beamers die Präsentationen zu der Beschlussvorlage.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) wünscht trotz des beschleunigten Verfahrens eine Bürgerbeteiligung und fragt nach dem Baumbestand, dessen Bewertung und ob eine weitere Anpflanzung von Bäumen gestalterisch denkbar und möglich ist.

Anschließend werden die Themen „Abstimmung mit dem Kirchenkreis,

Artenschutz, Abstand zur Plafschule, Baufenster, Stellplatzschlüssel“ diskutiert.

Frau Tacke-Romanowski (600.4, Projektmanagement) erläutert die unterschiedlichen Gestaltungsvarianten und Distanzen zur umliegenden Bebauung.

Herr Godejohann weist auf den bisher eher parkähnlichen Charakter des Gebietes hin, möchte die Fläche reduzieren und tritt für eine aufgelockerte Bebauung ein. Den möglichen Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung begrüßt er nicht.

Herr Wünsche (FDP) thematisiert die Betroffenheit der Bewohner im näheren Umfeld und der Schule durch die geplante Wohnanlage. Anschließend werden die Themen „Bebauung im Süden außerhalb des Bebauungsplanes, 1-Geschossigkeit, Flachdach“ diskutiert.

**Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt weiteren Beratungsbedarf der Bezirksvertretung fest und erklärt die heutige Beratung zur 1. Lesung.**

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache  
3144/2009-2014 \*

-.-.-

## Zu Punkt 10

### **Verwendung der Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2011**

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt die Ergebnisse der Beratung der Arbeitsgruppe vor.

Herr Krüger (CDU) bittet darum, die restlichen 25,00 € ebenfalls der Stadtteilbibliothek zur Verfügung zu stellen.

#### **Beschluss:**

**Die restlichen Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 2.625,00 € sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden:**

#### **Welthaus Bielefeld e.V.**

Radwege des Millenium-Projektes „Landmarks“ 750,00 €

Sonnenhellwegschule 500,00 €

#### **Hamfeldschule**

Geschichtsprojekt „Freilegung Wevelsburg“ 750,00 €

#### **Stadtteil-Bücherei**

Print-Medien für Erwachsene 325,00 €

**Geflügelzucht-Verein  
100-jähriges Jubiläum**

**300,00 €**

**2.625,00 €**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 10 \*

---

**Zu Punkt 11**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen  
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

\* BV Schildesche - 20.10.2011 - öffentlich - TOP 11 \*

---

---

Detlef Knabe